



„DER MARKT  
BEWEGT SICH.  
WIR SIND DABEI.“

## **ASSTEL SACHVERSICHERUNG AG. DIE ANTWORTEN.**

### **Bericht über das Geschäftsjahr 2003**

## Dreijahresvergleich

|                                               | 2003          | 2002   | 2001 <sup>1</sup> |
|-----------------------------------------------|---------------|--------|-------------------|
|                                               | Tsd. €        | Tsd. € | Tsd. €            |
| <b>Beiträge brutto</b>                        | <b>9.439</b>  | 8.176  | 6.633             |
| <b>Beiträge f.e.R.</b>                        | <b>9.242</b>  | 7.986  | 6.362             |
| <b>Aufwendungen für</b>                       |               |        |                   |
| <b>Versicherungsfälle f.e.R.</b>              | <b>4.550</b>  | 4.262  | 4.510             |
| In % der verd. Beiträge f.e.R.                | <b>73,5</b>   | 80,9   | 110,2             |
| <b>Aufwendungen für den</b>                   |               |        |                   |
| <b>Versicherungsbetrieb f.e.R.</b>            | <b>1.417</b>  | 1.313  | 2.548             |
| In % der Beiträge f.e.R.                      | <b>15,3</b>   | 16,4   | 40,0              |
| <b>Jahresüberschuß</b>                        | <b>–908</b>   | –1.966 | 11.118            |
| <b>Kapitalanlagen</b>                         | <b>12.621</b> | 16.323 | 10.961            |
| Nettorendite (%)                              | <b>6,2</b>    | 3,4    | 109,0             |
| <b>Schadenrückstellungen f.e.R.</b>           | <b>3.673</b>  | 3.053  | 2.414             |
| In % der Beiträge f.e.R.                      | <b>39,7</b>   | 38,2   | 37,9              |
| <b>Eigenkapital</b>                           | <b>7.640</b>  | 8.547  | 19.871            |
| In % der Beiträge f.e.R.                      | <b>82,7</b>   | 107,0  | 312,3             |
| <b>Versicherungsverträge</b>                  | <b>88.116</b> | 74.085 | 57.108            |
| <b>Gemeldete Schäden</b>                      | <b>5.742</b>  | 5.100  | 3.599             |
| <b>Abwicklungsgeschwindigkeit<sup>2</sup></b> | <b>75,5</b>   | 72,9   | 73,9              |

1) Sondereinfluss aufgrund der Beteiligung der ASSTEL Sachversicherung AG an der Berlin-Kölnische Sachversicherung AG

2) Anzahl der erledigten zur Summe der am Jahresbeginn unerledigten und im Geschäftsjahr neu gemeldeten Schäden in %

# ASSTEL Sachversicherung AG

## Bericht über das Geschäftsjahr 2003

6. Geschäftsjahr

**Sitz der Gesellschaft**  
Wiener Platz 4  
51065 Köln



## Inhaltsverzeichnis

|    |                                                 |
|----|-------------------------------------------------|
|    | <b>Organe des Unternehmens</b>                  |
| 5  | Aufsichtsrat<br>Vorstand                        |
|    | <b>Bericht des Vorstandes</b>                   |
| 6  | Lagebericht                                     |
|    | <b>Jahresabschluss</b>                          |
| 14 | Jahresbilanz                                    |
| 18 | Gewinn- und Verlustrechnung                     |
| 20 | Anhang                                          |
| 32 | <b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b> |
| 33 | <b>Bericht des Aufsichtsrates</b>               |



## Aufsichtsrat

*Dr. Werner Görg*, Vorsitzender  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Gothaer Versicherungsbank VVaG, der  
Gothaer Finanzholding AG und der  
Gothaer Allgemeine Versicherung AG,  
Köln

*Manfred Rupprecht*  
Mitglied des Vorstandes der  
Gothaer Allgemeine Versicherung AG,  
Münch

*Dr. Herbert Schmitz*  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Gothaer Krankenversicherung AG,  
Mitglied des Vorstandes der  
Gothaer Versicherungsbank VVaG und der  
Gothaer Finanzholding AG,  
Köln

## Vorstand

*Ronald van het Hof*, Sprecher  
Kürten-Bechen

*Rudolf Maroscheck*  
Frechen

## Lagebericht

### Unsere Gruppe

Die ASSTEL Versicherungsgruppe ist innerhalb des Gothaer Konzerns der direkte Vertriebsweg für Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte. Damit verfügt der Konzern über alle sinnvollen Vertriebswege, von der Ausschließlichkeits-, Makler- und Mehrfachagentenorganisation und Vertrieb über Bankschalter bis zum Direktvertrieb.

Vertriebs- und Steuerungsgesellschaft der Gruppe ist die ASSTEL ProKunde Versicherungskonzepte GmbH. Die Versicherungsprodukte werden von den Versicherungsunternehmen ASSTEL Krankenversicherung AG, ASSTEL Lebensversicherung AG und ASSTEL Sachversicherung AG sowie Gothaer Pensionskasse AG zur Verfügung gestellt; Rechtsschutzversicherungen werden an die Roland Rechtsschutz Versicherungs-AG, Fonds für die Veritas Investment Trust GmbH vermittelt. Ebenfalls im Angebot sind Leistungen aus der betrieblichen Altersvorsorge über die ASSTEL Unterstützungskasse e.V., die die Rückdeckung der übernommenen Altersvorsorgeverpflichtungen über die ASSTEL Lebensversicherung AG sicherstellt.

Unter der einheitlichen Marke ASSTEL, aber auch unter eingeführten Marken von Intermediären (weiße Marke) werden spartenübergreifend Schaden- und Unfall-, Rechtsschutz-, Private Kranken-, Lebens- und Rentenversicherungen angeboten.

Die ASSTEL hat sich auf die Deckung des Versicherungsbedarfes des privaten Kunden spezialisiert. Dies gilt auch, soweit der Arbeitgeber Vorsorge für seine Mitarbeiter nachfragt.

Die ASSTEL Versicherungsgruppe wird konzeptionell und strategisch durch den ganzheitlichen Vertriebs- und Betreuungsansatz unserer Gesellschaft geprägt.

Im Rahmen unseres Vertriebsauftrages sind wir ein Konzeptanbieter, der über Kundenzielgruppenanalysen mit Hilfe von Direktmarketingmaßnahmen, z. B. durch Mailings, Telemarketingaktionen oder erstmals in 2003 durch Fernseh- und Printwerbung, Kunden anspricht, den Versicherungsbedarf aufzeigt und auf die Produkte von ASSTEL aufmerksam macht. Ein eigenes Kommunikationscenter mit ausgeweiteten Servicezeiten, seiner Beratungs-, Vertragsabschluss- und Betreuungskompetenz beim Kundenkontakt runden dieses Konzept auf der Akquisitionseite ab. Für die schnell wachsende Kundenzielgruppe, die sich über das Internet Information und Beratung einholt sowie ihren Versicherungsbedarf deckt, steht unser im Geschäftsjahr mit dem 1. Platz im Branchenvergleich prämierter Webauftritt zur Verfügung. Dieser wird sukzessiv zu einem E-Kundencenter weiter ausgebaut.

Hauptgeschäftsfeld im Vertrieb ist die Deckung des Versicherungsbedarfes der Mitglieder von so genannten Affinity Groups. In Zeiten des verschärften Kostendruckes auf Unternehmen, Vereine und Verbände und eines enger werdenden Arbeitsmarktes für Fachkräfte bieten wir unser Konzept als ganzheitliche Lösung an, welches für Mitarbeiter bzw. Mitglieder auf ihre Risikogruppe bezogene günstige Versicherungsprodukte bereitstellt, um so ohne eigene Aufwendungen die Bindung und Motivation ihrer Belegschaften bzw. Mitglieder zu steigern.

Auch Einspartenversicherern außerhalb des Gothaer Konzerns und sonstigen Wirtschaftsunternehmen, die ihre eigene Produktpalette durch komplementäre Versicherungsprodukte ergänzen möchten, bieten wir dieses Konzept an. Über unser Kommunikationscenter stehen wir auch diesen Kunden mit unserer Beratungs- und Vertragsabschlusskompetenz zur Verfügung.

In einem weiteren Geschäftsfeld neben dem für Affinity Groups erreichen wir eine stark steigende Anzahl von Personen des Käufermarktes, die aufgrund der durch Verbraucherpublikationen hervorragend bewerteten ASSTEL-Versicherungsprodukte den direkten Vertragsabschluss suchen. Diese gut informierte Interessentengruppe erreicht uns über das Kommunikationscenter oder das Internet. Deshalb werden wir das Angebot an Tarifrechtern mit gleichzeitiger Möglichkeit des Antragsdrucks sukzessive auf alle Produkte ausbauen und unseren Kunden sinnvolle Onlinedienste rund um seine Verträge bei ASSTEL zur Verfügung stellen.

Neben der Beratung von Interessenten und der Versicherungsvermittlung wird die Betreuung der Kunden und die Leistungsbearbeitung ebenfalls durch die ASSTEL ProKunde Versicherungskonzepte GmbH aufgrund geschlossener Dienstleistungsverträge sichergestellt. Dies ermöglicht den gleichen hohen kommunikativen Level und stellt damit ein in sich geschlossenes Dienstleistungspaket gegenüber dem Kunden dar. Darüber hinaus bestehen Funktionsausgliederungs- und Dienstleistungsverträge auch mit weiteren Konzerngesellschaften. Die ASSTEL ProKunde Versicherungskonzepte GmbH bietet zudem ihr spezielles Know-how als Dienstleister konzerneigenen Gesellschaften, aber auch dem sonstigen Markt an.

Aufgrund des zu nutzenden direkten Vertriebsweges stellen wir besondere Ansprüche an die in den Vertrieb zu übernehmenden Produkte. Sie müssen einfach zu kommunizieren, dabei jedoch leistungsfähig und bedarfsgerecht sein. Die Produktphilosophie, aktives Schaden- bzw. Leistungsmanagement und -hilfe dem Kunden anzubieten, erfordert die Ergänzung der Produkte mit sinnvollen Assistance-Leistungen. Und dies alles ist zu einem günstigen Preis zur Verfügung zu stellen. Hier stellt der erfolgreiche Vertrieb auch über das Internet besondere Anforderungen. Diesem Anspruch wird die heutige Produktpalette gerecht. Dies auch für die Zukunft sicherzustellen ist unser Ziel.

Wir sind offen für Qualitätsprüfungen durch Verbraucherschutzorganisationen und -publikationen. Ziel ist es, bei den angebotenen Produkten, der finanziellen Sicherheit der Versicherungsunternehmen und dem eigenen Service führend im Markt zu sein, wobei es uns auf den Gleichklang in den Leistungen ankommt. Die schon seit mehreren Jahren immer wieder erreichten hervorragenden Bewertungen bei den angebotenen Produkten und der für Versicherungsunternehmen wichtigen Sicherheitskennziffern wurden in jüngster Zeit durch Spitzenergebnisse bei Testimonials bzw. Bewertungen durch Fachpublikationen unseres Servicelevels im kundenbezogenen Kommunikationscenter sowie unseres Internetangebotes komplettiert. So wurde unser Kommunikationscenter im Geschäftsjahr von dem Wirtschaftsmagazin Capital als das kundenfreundlichste Versicherungs-Callcenter Deutschlands ermittelt.

Nach der erfolgreichen Produkt-, Sicherheits- und Dienstleistungspositionierung ist es unser Ziel, die Bekanntheit der Marke in der definierten Kundenzielgruppe durch eine weitere TV- und Printwerbekampagne zu erhöhen. Dies wird konsequent durch Controllinginstrumente begleitet.

### Unser Unternehmen im Geschäftsjahr 2003

Integrierter Bestandteil dieser Versicherungsgruppe und alleiniger Lieferant für Schaden- und Unfallversicherungsprodukte ist die ASSTEL Sachversicherung AG.

Die von unserer Gesellschaft bereitgestellten Produkte für den Privatkunden nehmen eine hervorragende Stellung im Markt ein, was Vergleiche durch Verbraucherpublikationen immer wieder neu zeigen. Aufgrund des guten Preis-/Leistungsverhältnisses passen sie gut in die spartenübergreifende Produktfamilie der ASSTEL Gruppe. Die Ergänzung der Versicherungsprodukte durch sinnvolle Assistancелеistungen entspricht der ASSTEL-Philosophie.

Der Markt für Schaden- und Unfallversicherungen war im Geschäftsjahr 2003 nach den Elementarereignissen des letzten Jahres von Konsolidierung geprägt. Es gab aus dem politischen Umfeld keine außergewöhnlichen Impulse.

Mit der ASSTEL ProKunde Versicherungskonzepte GmbH besteht weiterhin ein Funktionsausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag, der die Abwicklung des gesamten operativen Geschäfts sicherstellt. Darüber hinaus bestehen Funktionsausgliederungs- und Dienstleistungsverträge auch mit weiteren Konzerngesellschaften.

Die ASSTEL Sachversicherung AG bedient sich zur Aufbaufinanzierung eines Organisationsfonds, der in Höhe von 3,6 Mio. Euro gestellt wurde. Die Entwicklung der Gesellschaft verläuft besser als der Plan. Das Geschäftsjahr 2003 schließt erstmals seit der Neuausrichtung innerhalb der ASSTEL Gruppe mit einem positiven versicherungstechnischen Bruttoergebnis vor Schwankungsrückstellungen ab und dies dann gleich in Höhe von 10 % der Beitragseinnahme.

### Neugeschäft und Bestand

Akquiriert wurden 31.002 Verträge (Vorjahr: 30.198 Verträge) mit einem statistischen Jahresbeitrag von 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro). Am Ende des Geschäftsjahres betrug der Bestandsbeitrag 9,6 Mio. Euro (Vorjahr: 8,3 Mio. Euro).

### Beiträge

Die gebuchten Bruttobeiträge betrugen 9,4 Mio. Euro (Vorjahr: 8,2 Mio. Euro). Der aufgrund des Risikoausgleichs bei einem kleinen Versicherungsbestand erforderliche hohe Rückversicherungsanteil führt nach Veränderung der Beitragsüberträge noch zu einer verdienten Beitragseinnahme für eigene Rechnung in Höhe von 6,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro). Die Selbstbehaltsquote liegt bei 67,6 % (Vorjahr: 66,5 %).

### Versicherungsleistungen

Der Aufwand für Versicherungsfälle wird geprägt durch die versicherungstechnischen Zusammenhänge bei den Rückstellungen für Versicherungsfälle eines stark wachsenden Versicherungsunternehmens. Die Kennziffer hat sich im Berichtsjahr jedoch weiter positiv entwickelt. Die Schadenzahlungen und -reserven sind dominiert durch den hohen Anteil der Kraftfahrtversicherungssparten. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung auf 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: 4,3 Mio. Euro). Die Nettoschadenquote hat sich von im Vorjahr 80,9 % auf 73,5 % verbessert.

### Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind neben dem laufenden Betriebsaufwand und den Provisionen für vermittelte Versicherungen auch die anteiligen Aufwendungen aus Pensions- und Vorruhestandsverpflichtungen aus dem Geschäftsbetrieb vor Bestandsübertragung auf die Berlin-Kölnische Sachversicherung AG enthalten.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb haben sich um 7,1 % von 1,8 Mio. Euro auf 1,9 Mio. Euro erhöht. Der Bruttokostensatz – hier definiert als das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto zu den gebuchten Beiträgen – hat sich von 21,8 % im Vorjahr auf 20,2 % im Geschäftsjahr verringert.

Von den gesamten Kosten des Versicherungsbetriebes entfielen 0,4 Mio. Euro auf Abschlusskosten und 1,5 Mio. Euro auf Verwaltungskosten. Im Verhältnis zu den gebuchten Bruttobeiträgen ergeben sich Abschluss- bzw. Verwaltungskostensätze von 4,8 % bzw. 15,4 %.

Als Aufwand für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung weisen wir 1,4 Mio. Euro nach 1,3 Mio. Euro im Vorjahr aus. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von 7,9 %. Der Nettokostensatz verringerte sich von 24,1 % auf 22,2 %.

### Versicherungstechnisches Ergebnis

Als versicherungstechnisches Bruttoergebnis vor Schwankungsrückstellung wird bedingt durch die Beitragssteigerung sowie verringerte Schadenaufwendungen im Geschäftsjahr erstmals ein versicherungstechnischer Überschuss in Höhe von 0,9 Mio. Euro ausgewiesen; im Vorjahr 2002 erwirtschaftete unsere Gesellschaft einen versicherungstechnischen Brutto-Verlust von 0,6 Mio. Euro.

Auch als versicherungstechnisches Netto-Ergebnis vor Schwankungsrückstellung wird im Geschäftsjahr 2003 erstmals ein versicherungstechnischer Überschuss in Höhe von 0,2 Mio. Euro ausgewiesen, obwohl für uns aus dem Rückversicherungsgeschäft ein Verlust von 0,7 Mio. Euro resultierte. Im Vorjahr errechnete sich ein versicherungstechnischer Verlust vor Schwankungsrückstellung von 0,4 Mio. Euro.

Im Geschäftsjahr 2003 mussten 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro) zur Schwankungsrückstellung zugeführt werden.

Nach Dotierung der Schwankungsrückstellung ergibt sich ein versicherungstechnischer Verlust von 0,8 Mio. Euro. Somit konnte im Geschäftsjahr das versicherungstechnische Ergebnis trotz stark erhöhter Zuführung zur Schwankungsrückstellung um 0,1 Mio. Euro verbessert werden.

### Die einzelnen Versicherungszweige und -arten

In der Kraftfahrtversicherung mit ihren Zweigen Kraftfahrzeughaftpflicht- und Fahrzeugversicherung konnte der Versicherungsbestand unseres Unternehmens von 28.305 Stück im Vorjahr auf 31.227 Stück im Geschäftsjahr 2003 erhöht werden. Dies schlägt sich auch bei den gebuchten Bruttobeiträgen mit einer Erhöhung von 5,9 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro nieder. Bei steigenden Bruttobeitragseinnahmen und gesunkenen Schadenaufwendungen hat sich auch die Schadenquote brutto auf 79,7 % (Vorjahr: 97,0 %) verbessert. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind leicht von 0,8 Mio. Euro auf 0,9 Mio. Euro gestiegen. Der Schwankungsrückstellung waren dieses Jahr 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro) zuzuführen. Durch die hohe Dotierung verschlechterte sich der versicherungstechnische Verlust nach Schwankungsrückstellung von 0,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,9 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2003.

Auch in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung wurde eine Erhöhung des Versicherungsbestandes auf 29.546 Stück (Vorjahr: 24.053 Stück) erzielt. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen von 1,1 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro. Dem stehen Schadenaufwendungen brutto in Höhe von 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro) gegenüber. Bei einem Wachstum der verdienten Beiträge von 25,7 % und einem Anstieg der Schadenaufwendungen von nur 17,8 % konnte die Schadenquote brutto von 70,9 % im Vorjahr auf 66,4 % in 2003 verbessert werden. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb halten sich mit 0,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres. Trotz gestiegener Zuführung zur Schwankungsrückstellung von 0,04 Mio. Euro (Vorjahr: 0,02 Mio. Euro) konnte der versicherungstechnische Verlust nach Schwankungsrückstellung von 0,3 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro verringert werden.

Auch in den zu den sonstigen Versicherungszweigen zusammengefassten Sparten wuchs der Bestand von 21.727 Stück Verträgen auf 27.343 Stück Verträge. Dies schlägt sich auch in einem Zuwachs der gebuchten Bruttobeiträge von 1,1 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro nieder. Bei geringfügig gestiegenen Schadenaufwendungen konnte dennoch die Schadenquote brutto leicht von 25,1 auf 24,7 verbessert werden. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto blieben mit 0,5 Mio. Euro zum Vorjahr konstant. Die insgesamt positive Entwicklung der sonstigen Versicherungszweige führte auch nach Zuführung zur Schwankungsrückstellung (Geschäftsjahr: 0,2 Mio. Euro; Vorjahr: 0,1 Mio. Euro) zu einer Verbesserung des versicherungstechnischen Überschusses von 0,1 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro.

### **Kapitalanlagen und Erträge**

Der Bestand an Kapitalanlagen ging von 16,3 Mio. Euro auf 12,6 Mio. Euro zurück. Wesentliche Änderungen in der Anlagestrategie gab es nicht. Aus dem Kapitalanlagebestand wurden Erträge in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro) erzielt.

### **Jahresergebnis**

In diesem Jahr weist die ASSTEL Sachversicherung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,9 Mio. Euro aus. Zur Deckung des Fehlbetrages wurde eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe vorgenommen.

### **Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Alleinige Eigentümerin unserer Gesellschaft ist die Gothaer Finanzholding AG (GoFiHo), Berlin – vormals Parion Finanzholding AG.

Da wir über die GoFiHo von der Gothaer Versicherungsbank VVaG (GVB) abhängig sind, schließt der Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nach § 312 AktG, der von unseren Abschlussprüfern mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde, mit folgender Erklärung:

Unsere Gesellschaft hat nach den Umständen, die ihr jeweils in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte mit der Gothaer Versicherungsbank VVaG, Köln oder mit einem ihr verbundenen Unternehmen vorgenommen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhalten. Es wurden keine Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der mit unserem Unternehmen verbundenen Unternehmen getroffen oder unterlassen.

### **Zugehörigkeit zu Verbänden und ähnlichen Einrichtungen**

Wir sind Mitglied folgender Verbände:

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Berlin
- Versicherungsombudsmann e.V., Berlin

Die Mitgliedschaft im Verein Verkehrsofferhilfe e.V., Hamburg, verpflichtet uns, dem Verein die für die Durchführung ihres Vereinszwecks erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen, und zwar entsprechend unserem Anteil an den Beitragseinnahmen, die die Mitgliedsunternehmen aus dem selbst abgeschlossenen Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgeschäft jeweils im vorletzten Kalenderjahr erzielt haben.

### **Mitarbeiter**

Unsere Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter. Wir nutzen zur Sicherstellung der betrieblichen Funktionen die Mitarbeiterkapazitäten der auch als Dienstleistungsgesellschaft konzipierten ASSTEL ProKunde Versicherungskonzepte GmbH sowie zur Know-how- und Kostenoptimierung zentrale Ressourcen aus dem Konzern. Dies erfolgt auf der Grundlage bestehender Funktionsausgliederungs- und sonstiger Dienstleistungsverträge.

### **Risiken der künftigen Entwicklung**

Das Kerngeschäft unserer Gesellschaft besteht in der Übernahme der Risiken unserer Kunden. Mit der Erfüllung dieser Aufgabe ist jedoch auch die Gesellschaft selbst den unterschiedlichsten Gefährdungen ausgesetzt. Neben möglichen Veränderungen der spartenspezifischen Rahmenbedingungen, die unter anderem durch die demographische Entwicklung, das Verhalten der Wettbewerber und durch den Gesetzgeber bestimmt werden, stehen insbesondere versicherungstechnische Risiken, Risiken aufgrund Forderungsausfall, Risiken im Kapitalanlagebereich sowie operative Risiken im Fokus.

Neben den vorhandenen Controllinginstrumenten, die ständig weiterentwickelt werden, haben wir im Konzern dem „Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ (KonTraG) folgend eine Systematik entwickelt, durch die die einzelnen Gesellschaften in die Lage versetzt werden, gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegen zu steuern. Die Auswertungen aus dieser Risikoinventur zur aggregierten Darstellung und Analyse der Risikosituation wurden im Berichtsjahr erheblich erweitert. Insbesondere haben wir das Maßnahmencontrolling zur Steuerung unserer Risikosituation verbessert. Die Risikoanwendung wird im Konzerncontrolling vom zentralen Risikomanagement gepflegt und weiterentwickelt. Sie unterliegt der Kontrolle der Konzernrevision.

Generell begegnen wir den versicherungstechnischen Risiken durch Zeichnungsrichtlinien, deren Einhaltung systematisch überwacht wird, durch Controllinginstrumente und Frühwarnsysteme, die Trends und negative Entwicklungen rechtzeitig anzeigen, sowie durch sachgerechte Rückversicherungsverträge, die das Risiko von Groß- und Kumulschäden minimieren.

Im Kapitalanlagebereich sind insbesondere Zinsänderungsrisiken, Kursrisiken, Währungsrisiken und Bonitätsrisiken zu sehen. Gegen diese Risiken schützen wir uns durch ein eigenes Primärdatenresearch, durch eine Limitierung des Engagements in kreditrisikobehafteten Anlagen sowie durch ein aktives Bestandsmanagement.

Datenschutz und Sicherheit unserer IT-Organisation messen wir seit jeher eine sehr große Bedeutung zu. Unsere Konzern-Abteilung Corporate Security hat auf der Grundlage einer konzerneinheitlichen Security Policy unter Wahrung einer ganzheitlichen Security-Strategie die existierenden Notfallpläne, Virenschutzprogramme, Datenauslagerungskonzepte und automatischen Backup-Verfahren stetig fortentwickelt und somit den jeweils aktuellen Anforderungen angepasst, um Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Verbindlichkeit zu gewährleisten.

Wir sehen zurzeit keine Entwicklungen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig und wesentlich beeinträchtigen können.

### Ausblick

In den ersten Monaten des Jahres 2004 hat sich unsere Gesellschaft erwartungsgemäß entwickelt.

Unsere guten Produktrankings konnten Anfang des Jahres durch Spitzenergebnisse bei Testimonials bzw. Bewertungen durch Fachpublikationen über den Servicelevel unseres Dienstleisters mit seinem kundenbezogenen Kommunikationscenter komplettiert werden. Ebenfalls wurde der Internetauftritt der ASSTEL mit dem 1. Platz in einem Branchenvergleich der itm-Studie ausgezeichnet.

Das von der ASSTEL ProKunde Versicherungskonzepte GmbH vermittelte Neugeschäft liegt derzeit auf dem Niveau des Vorjahres. Wir können jedoch damit rechnen, dass der Zuwachs an Verträgen im laufenden Jahr das Ergebnis des Vorjahres wesentlich übertreffen wird. Dabei wird auch die Kraftfahrtversicherung zum Jahreswechsel wieder aktiv beworben, da das Beitragsniveau im Markt wieder eine Gewinnchance auch in dieser Sparte ermöglicht. Innerhalb des Jahres wird der Verkaufsschwerpunkt unseres Vertriebspartners bei den Unfallversicherungsprodukten liegen.

Die Geschäftsjahresschadenbelastung ist unauffällig und liegt nach Ablauf der ersten zwei Monate auf Vorjahresniveau. Bei weiter steigenden Beitragsvolumen, die 10 Mio. Euro-Schwelle wurde im Januar überschritten, nimmt die relative Kostenbelastung durch unseren Dienstleister für das operative Geschäft weiter ab, so dass die geplante weitere Verbesserung der Kostensituation möglich sein wird.

Wir stehen vor der Umsetzung der VVG-Reform, deren Inhalte derzeit noch diskutiert werden. Hieraus müssen Änderungen von uns umgesetzt werden, die die Produktinhalte, eine Beratungsdokumentation als auch bedingt durch den genutzten direkten Vertriebsweg den Absatz von Versicherungen tangieren. Hieraus kommen besondere Anforderungen auf uns zu.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2003 nicht eingetreten.

**Verzeichnis der betriebenen Versicherungszweige und -arten**

Im Geschäftsjahr 2003 wurden im Bereich von Einzelversicherungen die folgenden Versicherungsarten angeboten:

**Unfallversicherung**

- Einzel-Unfallversicherung ohne Beitragsrückgewähr
- Unfallvollversicherung
- Kraftfahrtunfallversicherung

**Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung****Sonstige Kraftfahrtversicherung**

- Fahrzeugvollversicherung
- Fahrzeugteilversicherung

**Beistandsleistungen**

zugunsten Personen, die sich auf Reisen oder während der Abwesenheit von ihrem Wohnsitz oder ständigem Aufenthaltsort in Schwierigkeiten befinden.

**Allgemeine Haftpflichtversicherung****Hausratversicherung****Glasversicherung****Verbundene Wohngebäudeversicherung**

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2003

### Aktivseite

|                                                                            | €                   | €                 | €                    | 2003<br>€     | 2002<br>€            |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|----------------------|---------------|----------------------|
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                |                     |                   |                      | 52.473,19     | 137.654,32           |
| <b>B. Kapitalanlagen</b>                                                   |                     |                   |                      |               |                      |
| I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen             |                     |                   |                      |               |                      |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                      |                     | 7.669,39          |                      |               | 7.669,39             |
| 2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen                                 |                     | 0,00              |                      |               | 1.789.521,58         |
| 3. Beteiligungen                                                           |                     | <u>25.564,59</u>  |                      |               | <u>25.564,59</u>     |
|                                                                            |                     |                   | 33.233,98            |               | <u>1.822.755,56</u>  |
| II. Sonstige Kapitalanlagen                                                |                     |                   |                      |               |                      |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere |                     | 224.780,08        |                      |               | 189.039,18           |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere    |                     | 3.963.000,00      |                      |               | 4.960.900,00         |
| 3. Sonstige Ausleihungen                                                   |                     |                   |                      |               |                      |
| a) Namensschuldverschreibungen                                             | 4.700.000,00        |                   |                      |               | 3.700.000,00         |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                    | <u>3.000.000,00</u> |                   |                      |               | <u>5.000.000,00</u>  |
|                                                                            |                     | 7.700.000,00      |                      |               | <u>8.700.000,00</u>  |
| 4. Einlagen bei Kreditinstituten                                           |                     | <u>700.000,00</u> |                      |               | <u>650.000,00</u>    |
|                                                                            |                     |                   | <u>12.587.780,08</u> |               | <u>14.499.939,18</u> |
|                                                                            |                     |                   |                      | 12.621.014,06 | 16.322.694,74        |

## Aktivseite

|                                                                         | €            | €                   | €            | 2003<br>€            | 2002<br>€            |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------------|--------------|----------------------|----------------------|
| <b>C. Forderungen</b>                                                   |              |                     |              |                      |                      |
| I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an: |              |                     |              |                      |                      |
| 1. Versicherungsnehmer                                                  | 190.644,21   |                     |              |                      | 176.938,53           |
| 2. Versicherungsvermittler                                              | <u>81,99</u> |                     |              |                      | <u>33,23</u>         |
|                                                                         |              | 190.726,20          |              |                      | 176.971,76           |
| II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft            |              | 471.454,00          |              |                      | 525.679,00           |
| davon an verbundene Unternehmen: 81.891,00 € (Vj.: 97.289,00 €)         |              |                     |              |                      |                      |
| III. Sonstige Forderungen                                               |              | <u>8.254.031,13</u> |              |                      | <u>3.687.622,37</u>  |
| davon an verbundene Unternehmen: 6.246.999,54 € (Vj.: 36.385,01 €)      |              |                     | 8.916.211,33 |                      | 4.390.273,13         |
| <b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                 |              |                     |              |                      |                      |
| I. Sachanlagen und Vorräte                                              |              |                     | 0,00         |                      | 11,43                |
| II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand   |              | <u>48.176,15</u>    |              |                      | <u>86.730,44</u>     |
|                                                                         |              |                     | 48.176,15    |                      | 86.741,87            |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                    |              |                     |              |                      |                      |
| Abgegrenzte Zinsen und Mieten                                           |              |                     |              | <u>355.665,80</u>    | <u>346.251,42</u>    |
| <b>Summe der Aktiva</b>                                                 |              |                     |              | <b>21.993.540,53</b> | <b>21.283.615,48</b> |

## Passivseite

|                                                                                  | €            | €            | 2003<br>€    | 2002<br>€    |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                           |              |              |              |              |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                          |              | 6.135.502,57 |              | 6.135.502,57 |
| II. Kapitalrücklage                                                              |              | 890.674,25   |              | 1.798.381,30 |
| davon Rücklage gemäß § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG:<br>890.674,25 € (Vj.: 1.798.381,30 €) |              |              |              |              |
| III. Gewinnrücklagen                                                             |              |              |              |              |
| gesetzliche Rücklage                                                             |              | 613.550,26   |              | 613.550,26   |
| IV. Bilanzgewinn                                                                 |              | 0,00         |              | 0,00         |
|                                                                                  |              |              | 7.639.727,08 | 8.547.434,13 |
| <b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>                                 |              |              |              |              |
| I. Beitragsüberträge                                                             |              |              |              |              |
| 1. Bruttobetrag                                                                  | 898.941,00   |              |              | 702.096,00   |
| 2. davon ab:                                                                     |              |              |              |              |
| Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft                  | 70.407,00    |              |              | 61.127,00    |
|                                                                                  |              | 828.534,00   |              | 640.969,00   |
| II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte<br>Versicherungsfälle               |              |              |              |              |
| 1. Bruttobetrag                                                                  | 5.999.317,00 |              |              | 5.103.307,00 |
| 2. davon ab:                                                                     |              |              |              |              |
| Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft                  | 2.326.124,00 |              |              | 2.050.580,00 |
|                                                                                  |              | 3.673.193,00 |              | 3.052.727,00 |
| III. Schwankungsrückstellung<br>und ähnliche Rückstellungen                      |              | 1.625.066,00 |              | 577.786,00   |
| IV. Sonstige versicherungstechnische<br>Rückstellungen                           |              |              |              |              |
| 1. Bruttobetrag                                                                  | 17.210,00    |              |              | 50.876,00    |
| 2. davon ab:                                                                     |              |              |              |              |
| Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft                  | 3.121,00     |              |              | 18.431,00    |
|                                                                                  |              | 14.089,00    |              | 32.445,00    |
|                                                                                  |              |              | 6.140.882,00 | 4.303.927,00 |
| <b>C. Andere Rückstellungen</b>                                                  |              |              |              |              |
| I. Rückstellungen für Pensionen und<br>ähnliche Verpflichtungen                  |              | 0,00         |              | 4.280.456,00 |
| II. Steuerrückstellungen                                                         |              | 382.413,57   |              | 841.677,24   |
| III. Sonstige Rückstellungen                                                     |              | 273.510,00   |              | 194.190,00   |
|                                                                                  |              |              | 655.923,57   | 5.316.323,24 |

## Passivseite

|                                                                                     | €               | €                   | 2003<br>€            | 2002<br>€            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| <b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>                                                  |                 |                     |                      |                      |
| I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber |                 |                     |                      |                      |
| 1. Versicherungsnehmern                                                             | 551.979,29      |                     |                      | 454.606,44           |
| 2. Versicherungsvermittlern                                                         | <u>1.528,60</u> |                     |                      | <u>315,20</u>        |
|                                                                                     |                 | 553.507,89          |                      | 454.921,64           |
| II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft                  |                 |                     |                      |                      |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen:                                            |                 | 107.929,26          |                      | 53.987,38            |
| 36.497,38 € (Vj.: 48.696,38 €)                                                      |                 |                     |                      |                      |
| III. Sonstige Verbindlichkeiten                                                     |                 | <u>6.895.570,73</u> |                      | <u>2.607.022,09</u>  |
| davon:                                                                              |                 |                     |                      |                      |
| aus Steuern: 21.848,01 € (Vj.: 15.756,54 €)                                         |                 |                     |                      |                      |
| gegenüber verbundenen Unternehmen:                                                  |                 |                     |                      |                      |
| 6.859.892,83 € (Vj.: 2.523.532,38 €)                                                |                 |                     |                      |                      |
|                                                                                     |                 |                     | <u>7.557.007,88</u>  | <u>3.115.931,11</u>  |
| <b>Summe der Passiva</b>                                                            |                 |                     | <b>21.993.540,53</b> | <b>21.283.615,48</b> |

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

|                                                                                                            | €                   | €                  | 2003<br>€            | 2002<br>€           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|----------------------|---------------------|
| <b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>                                                                 |                     |                    |                      |                     |
| <b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>                                                           |                     |                    |                      |                     |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge                                                                                 | 9.439.215,82        |                    |                      | 8.176.377,13        |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge                                                                    | <u>3.062.732,88</u> |                    |                      | <u>2.735.064,71</u> |
|                                                                                                            |                     | 6.376.482,94       |                      | <u>5.441.312,42</u> |
| c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge                                                                 | -196.845,00         |                    |                      | -189.940,00         |
| d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer<br>an den Bruttobeitragsüberträgen                          | <u>-9.280,00</u>    |                    |                      | <u>-17.866,00</u>   |
|                                                                                                            |                     | <u>-187.565,00</u> |                      | <u>-172.074,00</u>  |
|                                                                                                            |                     |                    | 6.188.917,94         | 5.269.238,42        |
| <b>2. Sonstige versicherungstechnische Erträge<br/>für eigene Rechnung</b>                                 |                     |                    | 3.472,39             | 2.728,78            |
| <b>3. Aufwendungen für Versicherungsfälle<br/>für eigene Rechnung</b>                                      |                     |                    |                      |                     |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle                                                                        |                     |                    |                      |                     |
| aa) Bruttobetrag                                                                                           | 5.540.161,07        |                    |                      | 5.436.641,55        |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                             | <u>1.611.104,70</u> |                    |                      | <u>1.813.304,00</u> |
|                                                                                                            |                     | 3.929.056,37       |                      | <u>3.623.337,55</u> |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht<br>abgewickelte Versicherungsfälle                          |                     |                    |                      |                     |
| aa) Bruttobetrag                                                                                           | 896.010,00          |                    |                      | 1.302.380,00        |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                             | <u>275.544,00</u>   |                    |                      | <u>663.855,00</u>   |
|                                                                                                            |                     | <u>620.466,00</u>  |                      | <u>638.525,00</u>   |
|                                                                                                            |                     |                    | 4.549.522,37         | 4.261.862,55        |
| <b>4. Veränderung der übrigen versicherungs-<br/>technischen Netto-Rückstellungen</b>                      |                     |                    |                      |                     |
| sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen                                                      |                     |                    | -18.356,00           | 29.236,00           |
| <b>5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb<br/>für eigene Rechnung</b>                                |                     |                    |                      |                     |
| a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb                                                         |                     | 1.904.238,23       |                      | 1.778.290,84        |
| b) davon ab:                                                                                               |                     |                    |                      |                     |
| erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen<br>aus dem in Rückdeckung gegebenen<br>Versicherungsgeschäft |                     | <u>487.039,00</u>  |                      | <u>465.206,90</u>   |
|                                                                                                            |                     |                    | 1.417.199,23         | <u>1.313.083,94</u> |
| <b>6. Sonstige versicherungstechnische<br/>Aufwendungen für eigene Rechnung</b>                            |                     |                    | 26.097,80            | 21.086,74           |
| <b>7. Zwischensumme</b>                                                                                    |                     |                    | <u>217.926,93</u>    | <u>-353.302,03</u>  |
| <b>8. Veränderung der Schwankungsrückstellung<br/>und ähnlicher Rückstellungen</b>                         |                     |                    | <u>-1.047.280,00</u> | <u>-577.786,00</u>  |
| <b>9. Versicherungstechnisches Ergebnis<br/>für eigene Rechnung</b>                                        |                     |                    | -829.353,07          | -931.088,03         |

|                                                                                                                          | 2003                | 2002                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| €                                                                                                                        | €                   | €                   |
| <b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>                                                                         |                     |                     |
| <b>1. Erträge aus Kapitalanlagen</b>                                                                                     |                     |                     |
| a) Erträge aus Beteiligungen                                                                                             | 1.313,00            | 0,00                |
| b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                                                    |                     |                     |
| davon: aus verbundenen Unternehmen                                                                                       |                     |                     |
| 86.493,55 € (Vj.: 89.476,07 €)                                                                                           |                     |                     |
| – Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                                                     | 821.053,70          | 604.498,94          |
| c) Erträge aus Zuschreibungen                                                                                            | 35.740,90           | 0,00                |
| d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                             | 160.100,00          | 0,00                |
| e) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil                                                        | 0,00                | 12.718,78           |
|                                                                                                                          | <u>1.018.207,60</u> | <u>617.217,72</u>   |
| <b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>                                                                                |                     |                     |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen | 126.926,48          | 104.742,88          |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen                                                                                     | 0,00                | 50.525,07           |
| c) Aufwendungen aus Verlustübernahme                                                                                     | 0,00                | 3.853,61            |
|                                                                                                                          | <u>126.926,48</u>   | <u>159.121,56</u>   |
|                                                                                                                          | 891.281,12          | 458.096,16          |
| <b>3. Sonstige Erträge</b>                                                                                               | 691.143,78          | 3.293,72            |
| <b>4. Sonstige Aufwendungen</b>                                                                                          | <u>752.021,51</u>   | <u>1.188.917,70</u> |
|                                                                                                                          | –60.877,73          | –1.185.623,98       |
| <b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>                                                                       | 1.050,32            | –1.658.615,85       |
| <b>6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                                           | <u>908.757,37</u>   | <u>307.541,28</u>   |
| davon vom Organträger erstattet (i.Vj.: belastet)                                                                        |                     |                     |
| –47.997,88 € (Vj.: 292.550,20 €)                                                                                         |                     |                     |
| <b>7. Jahresfehlbetrag</b>                                                                                               | –907.707,05         | –1.966.157,13       |
| <b>8. Vermögensminderung durch Abspaltung</b>                                                                            | 0,00                | –1.880.629,09       |
| <b>9. Entnahmen aus der Kapitalrücklage</b>                                                                              | <u>907.707,05</u>   | <u>3.846.786,22</u> |
| <b>10. Bilanzgewinn</b>                                                                                                  | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         |

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und linear abgeschrieben.

#### Kapitalanlagen

Die Anteile in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind nach § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Ausleihungen werden mit dem Nominalwert bewertet.

Aktien, Investmentanteile, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche und nicht festverzinsliche Wertpapiere sind gemäß § 341b Abs. 2 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 HGB bewertet.

Die Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sind mit den Nennwerten unter Berücksichtigung bereits erfolgter Tilgungen bewertet. Die Disagioträge werden durch passive Rechnungsabgrenzung auf die Laufzeit verteilt.

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip. Im Geschäftsjahr wurden aus steuerlichen Gründen keine Zuschreibungen vorgenommen.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden mit Nominalbeträgen angesetzt.

#### Forderungen

Bei den Forderungen an Versicherungsnehmer wurden die erforderlichen Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Darüber hinaus erfolgte eine auf Erfahrungswerten basierende pauschale Einzelwertberichtigung, die für Beitragsrückstände in den unterschiedlichen Mahn- bzw. Erinnerungsstufen jeweils gesondert ermittelt wurde. Auf den verbleibenden Bestand wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1 % gebildet.

#### Sachanlagen und Vorräte

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten vermindert um die steuerlich zulässigen Abschreibungen bewertet. Von der Vereinfachungsregel gemäß R 44 Abs. 2 EStR wurde Gebrauch gemacht. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Geschäftsjahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

### Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Ermittlung der Brutto-Beitragsüberträge erfolgte zeitanteilig für jeden Vertrag gesondert. Die von den Beitragsüberträgen abzusetzenden äußeren Kosten errechneten sich gemäß dem BdF-Erlass vom 30. April 1974. Der Ermittlung der Anteile der Rückversicherer lagen die Übertragssätze des Brutto-Geschäfts zugrunde; abgezogen wurden 92,5 % der anteiligen Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für Entschädigungen aus noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen wurden für jeden Fall, der vor dem Bilanzstichtag eingetreten ist und bis zum Schluss des Feststellungszeitpunktes bekannt geworden ist, aufgrund sorgfältiger Einzelschätzung der Leistungshöhe gebildet. Zur Ermittlung der Spätschadenrückstellung für die am Bilanzstichtag unbekannten Versicherungsfälle ist die nach den Erfahrungen der Vergangenheit zu erwartende Anzahl von Spätschäden je Sparte mit einem spartenspezifischen Durchschnittsschaden multipliziert worden. Forderungen aus Regressen, Provenues und Teilungsabkommen wurden von den Brutto-Schadenrückstellungen gekürzt. Die Berechnung der Rückstellung für Schadenregulierungsaufwendungen erfolgte in Anlehnung an das im Schreiben des BMF vom 2. Februar 1973 festgelegte Verfahren.

Die Stornorückstellung ist aufgrund von Erfahrungsgrundsätzen pro Versicherungsart ermittelt.

Die Ermittlung der Schwankungsrückstellung für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft erfolgt entsprechend der Anlage zu § 29 RechVersV.

Die Rückversicherungsanteile an den versicherungstechnischen Passiva sind entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen errechnet.

### Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden zum 15.12.2003 zur Gothaer Finanzholding übertragen.

### Sonstige Bilanzposten

Der Bilanzansatz der nicht genannten aktiven Bilanzpositionen erfolgte mit dem Nennwert, der der passiven Bilanzposten mit dem Rückzahlungsbetrag, bzw. bei den Rückstellungen mit dem erwarteten Bedarf.

## Anhang

### Erläuterungen zur Jahresbilanz

#### Aktivposten

Entwicklung der Aktivposten A., B I. und B II. im Geschäftsjahr

|                                                                                           | Bilanzwerte<br>Vorjahr<br>Tsd. € |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b><br>sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | <b>137</b>                       |
| <b>B I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>                   |                                  |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                     | 8                                |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                 | 1.789                            |
| 3. Beteiligungen                                                                          | 26                               |
| <b>4. Summe B I.</b>                                                                      | <b>1.823</b>                     |
| <b>B II. Sonstige Kapitalanlagen</b>                                                      |                                  |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                | 189                              |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                   | 4.961                            |
| 3. Sonstige Ausleihungen                                                                  |                                  |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                            | 3.700                            |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                   | 5.000                            |
| 4. Einlagen bei Kreditinstituten                                                          | 650                              |
| <b>5. Summe B II.</b>                                                                     | <b>14.500</b>                    |
| <b>Insgesamt</b>                                                                          | <b>16.460</b>                    |

|  | Zugänge | Umbuchungen | Abgänge | Zuschreibungen | Abschreibungen | Bilanzwerte<br>Geschäftsjahr |
|--|---------|-------------|---------|----------------|----------------|------------------------------|
|  | Tsd. €  | Tsd. €      | Tsd. €  | Tsd. €         | Tsd. €         | Tsd. €                       |
|  | 55      | 20          | 11      | 0              | 109            | 52                           |
|  | 0       | 0           | 0       | 0              | 0              | 8                            |
|  | 0       | 0           | 1.789   | 0              | 0              | 0                            |
|  | 0       | 0           | 0       | 0              | 0              | 26                           |
|  | 0       | 0           | 1.789   | 0              | 0              | 34                           |
|  | 0       | 0           | 0       | 36             | 0              | 225                          |
|  | 0       | 0           | 998     | 0              | 0              | 3.963                        |
|  | 2.000   | 0           | 1.000   | 0              | 0              | 4.700                        |
|  | 0       | 0           | 2.000   | 0              | 0              | 3.000                        |
|  | 50      | 0           | 0       | 0              | 0              | 700                          |
|  | 2.050   | 0           | 3.998   | 36             | 0              | 12.588                       |
|  | 2.105   | 20          | 5.798   | 36             | 109            | 12.674                       |

## B. Kapitalanlagen

### Gegenüberstellung der Zeit- und Buchwerte der Kapitalanlagen

| Kapitalanlageart                                                                                                                                                                  | Zeitwerte<br>2003<br>€ | Buchwerte<br>2003<br>€ | Bewertungs-<br>reserven<br>2003<br>€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| I. Anteile an verbundenen Unternehmen,<br>Ausleihungen an verbundene Unternehmen,<br>Beteiligungen, Aktien, Investmentanteile<br>und andere nicht festverzinsliche<br>Wertpapiere | 258.014                | 258.014                | 0                                    |
| II. Inhaberschuldverschreibungen und<br>andere festverzinsliche Wertpapiere                                                                                                       | 4.116.000              | 3.963.000              | 153.000                              |
| <b>Insgesamt</b>                                                                                                                                                                  | <b>4.374.014</b>       | <b>4.221.014</b>       | <b>153.000</b>                       |

1. Als Zeitwerte der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden Ertragswerte, Equity-Werte oder Buchwerte angesetzt. Teilweise lagen externe Bewertungsgutachten vor bzw. wurden diese fortgeschrieben.

Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden mit den Börsenkursen zum 30.12.2003 bewertet.

2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden mit den Börsenkursen zum 30.12.2003 bewertet.

## Passivposten

### A. Eigenkapital

|                                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-----------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>          | <b>6.135.503</b> | <b>6.135.503</b> |
| <b>II. Kapitalrücklage</b>              |                  |                  |
| Vortrag zum 1. Januar 2003              | 1.798.381        | 2.045.167        |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage       | 0                | -1.880.629       |
| Einzahlung in Organisationsfonds        | 0                | 3.600.000        |
| Entnahmen aus Organisationsfonds        | -907.707         | -1.966.157       |
| Gesamt                                  | <b>890.674</b>   | <b>1.798.381</b> |
| <b>III. Gewinnrücklagen</b>             |                  |                  |
| Gesetzliche Rücklage                    | <b>613.550</b>   | <b>613.550</b>   |
| <b>IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b> | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| <b>Gesamtes Eigenkapital</b>            | <b>7.639.727</b> | <b>8.547.434</b> |

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 6.135.502,57 Euro ist auf 6.000 Stück Namensaktien mit Stimmrecht und 6.000 Stück Namensaktien ohne Stimmrecht (Vorzugsaktien) aufgeteilt.

Die Kapitalrücklage von 890.674,25 Euro entfällt somit voll auf Rücklagen gemäß § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG.

**Versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen**

| Insgesamt               | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 1.516.577        | 1.062.107        |
| Kraftfahrtversicherung  | 5.909.037        | 4.600.152        |
| sonstige Versicherungen | 1.114.920        | 771.806          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>8.540.534</b> | <b>6.434.065</b> |

**Davon****Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle**

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 983.870          | 666.018          |
| Kraftfahrtversicherung  | 4.684.332        | 4.114.526        |
| sonstige Versicherungen | 331.115          | 322.763          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>5.999.317</b> | <b>5.103.307</b> |

**Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen**

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€      |
|-------------------------|------------------|----------------|
| Haftpflichtversicherung | 60.185           | 16.045         |
| Kraftfahrtversicherung  | 1.210.071        | 437.137        |
| sonstige Versicherungen | 354.810          | 124.604        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>1.625.066</b> | <b>577.786</b> |

**Andere Rückstellungen**

|                                                                     | 2003<br>€      | 2002<br>€        |
|---------------------------------------------------------------------|----------------|------------------|
| <b>I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> |                |                  |
| Pensionsrückstellungen                                              | 0              | 4.280.456        |
| <b>II. Steuerrückstellungen</b>                                     | 382.414        | 841.677          |
| <b>III. Sonstige Rückstellungen</b>                                 | 273.510        | 194.190          |
| darin enthalten:                                                    |                |                  |
| Jahresabschlussaufwand                                              | 209.000        | 175.600          |
| <b>Gesamt</b>                                                       | <b>655.924</b> | <b>5.316.323</b> |

## Anhang

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Gebuchte Bruttobeiträge

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 1.298.243        | 1.058.922        |
| Kraftfahrtversicherung  | 6.640.314        | 5.972.558        |
| sonstige Versicherungen | 1.500.659        | 1.144.897        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>9.439.216</b> | <b>8.176.377</b> |

#### Verdiente Bruttobeiträge

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 1.206.330        | 959.527          |
| Kraftfahrtversicherung  | 6.640.314        | 5.972.558        |
| sonstige Versicherungen | 1.395.727        | 1.054.352        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>9.242.371</b> | <b>7.986.437</b> |

#### Verdiente Nettobeiträge

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 921.186          | 733.648          |
| Kraftfahrtversicherung  | 4.010.729        | 3.610.013        |
| sonstige Versicherungen | 1.257.003        | 925.577          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>6.188.918</b> | <b>5.269.238</b> |

#### Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 801.432          | 680.249          |
| Kraftfahrtversicherung  | 5.289.922        | 5.793.840        |
| sonstige Versicherungen | 344.817          | 264.933          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>6.436.171</b> | <b>6.739.022</b> |

**Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb**

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 502.550          | 544.074          |
| Kraftfahrtversicherung  | 935.907          | 763.763          |
| sonstige Versicherungen | 465.781          | 470.454          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>1.904.238</b> | <b>1.778.291</b> |

**Aufteilung der Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb****Abschlussaufwendungen**

|                         | 2003<br>€      | 2002<br>€      |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Haftpflichtversicherung | 87.805         | 164.885        |
| Kraftfahrtversicherung  | 288.463        | 218.181        |
| sonstige Versicherungen | 75.399         | 130.354        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>451.667</b> | <b>513.420</b> |

**Verwaltungsaufwendungen**

|                         | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Haftpflichtversicherung | 414.745          | 379.189          |
| Kraftfahrtversicherung  | 647.444          | 545.582          |
| sonstige Versicherungen | 390.382          | 340.100          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>1.452.571</b> | <b>1.264.871</b> |

**Rückversicherungssaldo***(– = zugunsten der Rückversicherer)*

|                         | 2003<br>€       | 2002<br>€      |
|-------------------------|-----------------|----------------|
| Haftpflichtversicherung | –24.239         | 10.703         |
| Kraftfahrtversicherung  | –514.776        | 306.483        |
| sonstige Versicherungen | –140.750        | –92.019        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>–679.765</b> | <b>225.167</b> |

**Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung**

|                         | 2003<br>€       | 2002<br>€       |
|-------------------------|-----------------|-----------------|
| Haftpflichtversicherung | –165.860        | –270.604        |
| Kraftfahrtversicherung  | –864.684        | –752.395        |
| sonstige Versicherungen | 201.191         | 91.911          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>–829.353</b> | <b>–931.088</b> |

**Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft**

|                         | 2003<br>€     | 2002<br>€     |
|-------------------------|---------------|---------------|
| Haftpflichtversicherung | 29.546        | 24.053        |
| Kraftfahrtversicherung  | 31.227        | 28.305        |
| sonstige Versicherungen | 27.343        | 21.727        |
| <b>Gesamt</b>           | <b>88.116</b> | <b>74.085</b> |

## Anhang

### Sonstige Angaben

#### Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personal-Aufwendungen

|                                                                                                                                   | 2003<br>€        | 2002<br>€        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| 1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft | 1.011.522        | 871.731          |
| 2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB                                                               | 0                | 0                |
| 3. Löhne und Gehälter                                                                                                             | 0                | 0                |
| 4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung                                                                             | 0                | 0                |
| 5. Aufwendungen für Altersversorgung                                                                                              | 23.789           | 295.507          |
| <b>6. Aufwendungen insgesamt</b>                                                                                                  | <b>1.035.311</b> | <b>1.167.238</b> |

#### Aufsichtsrat, Vorstand

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind auf Seite 5 namentlich aufgeführt. An frühere Mitglieder des Vorstandes oder deren Hinterbliebene wurden 185.847,36 Euro gezahlt; die Pensionsrückstellungen für diesen Personenkreis betrugen zum Bilanzstichtag 1.615.033,00 Euro.

#### Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Mitarbeiter.

#### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Unterstützungskasse der BERLIN-KÖLNISCHE Lebens- und Sachversicherung GmbH hat aufgrund der Übernahme von Versorgungsverpflichtungen und -anwartschaften beim tatsächlichen Kassenvermögen gegenüber dem Teilwert gem. § 6a EStG eine Unterdeckung von 418.009,10 Euro.

Für die Versorgungsansprüche der ehemaligen Arbeitnehmer und Vorstände, die seit dem 15.12.2003 in Höhe von 3.406.997,00 Euro bei der Gothaer Finanzholding AG ausgewiesen werden, besteht eine Mithaftung und Mitschuld.

**Aufstellung des Anteilbesitzes nach § 285 Nr. 11 HGB**

| Name/Sitz                                                                        | Anteil | Eigenkapital* | letztes Jahresergebnis* |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------|-------------------------|
|                                                                                  | in %   | €             | €                       |
| direkte Beteiligungen                                                            |        |               |                         |
| Unterstützungskasse der BERLIN-KÖLNISCHE Lebens- und Sachversicherung GmbH, Köln | 50,00  | 1.815.538     | 0                       |

\*) Die Angaben beziehen sich auf das jeweils letzte Geschäftsjahr für das ein Jahresabschluss vorlag.

**Konzernzugehörigkeit**

Wir sind über die Gothaer Finanzholding AG, Berlin, der wir zu 100 % gehören, ein abhängiges Unternehmen der Gothaer Versicherungsbank VVaG, Köln.

Der Jahresabschluss unseres Unternehmens wird in den Konzernabschluss der Gothaer Versicherungsbank VVaG, Köln einbezogen. Die Gothaer Versicherungsbank VVaG stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis und für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der Gothaer Versicherungsbank VVaG wird unter HRB 660 beim Handelsregister Köln hinterlegt.

Köln, den 8. April 2004

Der Vorstand

Van het Hof

Maroscheck

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ASSTEL Sachversicherung AG, Köln, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 19. April 2004

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Husch  
Wirtschaftsprüfer

Glößner  
Wirtschaftsprüfer

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtsjahres die Geschäftsführung des Vorstandes fortlaufend entsprechend der ihm nach Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben überwacht. Er wurde vom Vorstand über die Entwicklung und Lage des Unternehmens regelmäßig schriftlich und in mehreren Sitzungen mündlich unterrichtet.

Gegenstand der Erörterungen waren regelmäßig die Prämien-, Schaden- und Kostenentwicklung der Gesellschaft mit den daraus resultierenden Konsequenzen für den Jahresabschluss. Des Weiteren informierte der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig über die grundsätzlichen Fragen der Unternehmensplanung und die Risikosituation des Unternehmens.

Das zurückliegende Geschäftsjahr hat gezeigt, dass die ASSTEL Unternehmen strategisch und strukturell gut aufgestellt sind. Diese Ausgangsposition muss die Gesellschaft unter Beibehaltung der Ertragsorientierung nutzen, um ihre Marktchancen auszuschöpfen. Mit einem Ausbau der ASSTEL Sachversicherung gelingt es unter der Marke ASSTEL, einen zweiten Risikoträger am Markt zu positionieren.

Die von der Prüfungsgesellschaft vorgenommenen Prüfungen haben ergeben, dass das Rechnungswesen, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der gemäß § 312 AktG vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Prüfungsgesellschaft hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt, wobei der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zu dem Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen folgenden Wortlaut hat:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Die Prüfung des Lageberichts und des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat haben keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Auch gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen haben wir keine Einwendungen zu erheben.

Zu den Berichten der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, vom 19.04.2004 hat der Aufsichtsrat keine besonderen Bemerkungen zu machen. Die Abschlussprüfer haben an der Bilanz-Aufsichtsratssitzung teilgenommen und haben über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat billigt die Berichte des Vorstands und den Jahresabschluss 2003, der damit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand.

Köln, den 11. Mai 2004

Der Aufsichtsrat

Dr. Werner Görg  
Vorsitzender



**ASSTEL**

*Sachversicherung AG*  
*Wiener Platz 4*  
*51065 Köln*



**0221 - 9 677 120**



**0211 - 9 677 130**



**[www.asstel.de](http://www.asstel.de)**